

Stilradar

Das müssen Sie sehen: Vier Entdeckungen, die das Leben bereichern



Gepflegte Treter

Ob jemand wirklich Sorge zu seiner äusseren Erscheinung trägt, erkennt man oft an seinem Schuhwerk. Dabei geht es jedoch weniger um den Preis und den Bekanntheitsgrad des jeweiligen Herstellers als vielmehr um die Form, die Wertigkeit des Materials und nicht zuletzt um die Pflege, die man seinen Schuhen zuteilwerden lässt. Von grossem Nutzen für die Wartung von Stiefeln, Budapestern, ja selbst von Turnschuhen sind gute Pflegeprodukte und Tipps aus fachkundiger Warte. Die Schuhmacherei Huwyler bietet das ganze Paket an - sowohl Schuhe auf Mass und Erzeugnisse wie Ziegenhaarbürsten, Sohlenöl oder Politur aus Bienenwachs als auch dazu passende Schuhpflege-seminare. Diese sind inzwischen derart beliebt, dass man seine schmutzigen Treter erst im Januar wieder nach Birmensdorf bringen kann - reservieren lohnt sich. (das.)

● Huwyler Schuhmacherei, Stallikonstr. 58, Birmensdorf, Tel. 044 737 13 64; www.huwyler.com



Boss in neuem Kleid

Nach einer längeren Umbauphase präsentiert sich das deutsche Modeunternehmen Hugo Boss an der Zürcher Bahnhofstrasse wieder in voller Pracht - auf über 600 Quadratmetern und mit einem eleganten, geradlinigen Interieur aus Stahl, getöntem Glas und textilen Wandpaneelen. Sollte die Inneneinrichtung allein nicht Grund genug sein, den Laden zu betreten, lockten drinnen die neue Frauenkollektion des chinesisch-kanadischen Designers Jason Wu. Und auf die Männer wartet die Gelegenheit, sich unter dem Label Made to Measure einen Massanzug anfertigen zu lassen. (das.)

● Hugo Boss Store, Bahnhofstrasse 39, Zürich, Tel. 044 221 39 00; www.hugoboss.com

Permanente Manege

Zu den Besonderheiten eines Zirkuss zählt, dass er seinen Zauber jeweils nur für kurze Zeit an ein und demselben Ort entfaltet. Dies verleiht ihm einerseits eine geheimnisvolle Aura und löst Begehren aus, lässt andererseits aber auch immer ein paar weinende Augen zurück. Dem Kinderladen Zirkuss erging es in den letzten Jahren ähnlich - als Online-shop konzipiert, tauchte er jeweils viermal im Jahr kurzzeitig und immer in einer anderen Räumlichkeit auf. Glücklicherweise ist man nun am Zürcher Neumarkt sesshaft geworden, in einem Ladenlokal, das den wunderschönen Kleidern und Wohnaccessoires in nichts nachsteht. (das.)

● Zirkuss, Neumarkt 11, Zürich, Di-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr; www.zirkuss.com

Kleider ohne Pipapo

Die einfachsten Ideen sind oftmals die betörendsten. Alexander Brenninkmeijer verzichtet bei seinem Kleiderlabel Clemens en August etwa auf fixe Verkaufsfächen und aufwendige Imagekampagnen, was eine andere Budgetierung zur Folge hat - auf dem Preisschild ist darum immer vermerkt, was man «unter normalen Umständen» bezahlt hätte. Seit der Gründung 2004 tourt der niederländische Brand durch europäische Städte wie Amsterdam, Hamburg, Wien oder Zürich. Da die Kleider stets nur für wenige Tage im Angebot sind und die temporären Ladenlokale in Kunstinstitutionen angesiedelt sind, hängt ihnen ein Hauch Exklusivität an. Schnitt und Farbgebung der Kollektionen sind zurückhaltend, die Qualität ist überzeugend, und Details und Normabweichungen sind spärlich, aber clever gesät. Der Name Clemens en August ist eine Hommage an die Gebrüder Brenninkmeijer, die 1841 das Textilhandelsunternehmen C&A gegründet haben. (ols.)

● Clemens en August Tour, 6.-8. Nov., 11-20 Uhr, Galerie Eva Presenhuber, Löwenbräu-Areal, Limmatstrasse 270, Zürich; www.clemens-en-august.ch

